

Am 26. September ist Bundestagswahl Wählen gehen: Demokratie nutzen und schützen!



Am 26. September ist Bundestagswahl und nach 16 Jahren Angela Merkel stehen wir somit nun alle vor der Frage: Wer wird die oder der nächste Bundeskanzler*in? Die Umfragewerte sind für alle Kandidat*innen in den letzten Tagen sehr schwankend, und bis zur tatsächlichen Klarheit gilt es natür-

lich noch etwas abzuwarten. Als überparteiliche Körperschaft können und wollen wir zwar selbstverständlich keine Wahlempfehlung abgeben, wohl aber zum Wählen selbst aufrufen! Nicht nur Deutschland befindet sich, verstärkt durch die Pandemie, in unruhigen Gewässern. Bündnisse von Querdenkern, PEGIDA, einzelnen Parteien und mehr schadeten oder schaden noch immer dem gesellschaftlichen Klima und stellen die Demokratie auf die Probe. In vielen Ländern, auch hier in Europa, sind rechtspopulistische Parteien zurück in den Regierungen oder stellen teils sogar das Staatsoberhaupt. Dieser Tendenz gilt es sich entschlossen entgegenzustellen. Nehmen Sie Ihr Stimmrecht in Anspruch, gehen Sie zur Wahl und nutzen und schützen Sie unsere Demokratie.

Der Humanistische Verband Deutschlands hat zuletzt Wahlprüfsteine an alle demokratischen Parteien des aktuellen Bundestags versendet. Die Rückmeldungen werden unter www.humanismus.de veröffentlicht und können Ihnen so, für den Fall, dass Sie noch unentschlossen sind, eine Hilfe sein. Nachfolgend finden Sie die gestellten Fragen.

- 1. Demokratie:** Unsere Demokratie als wertvolles Gut braucht besonderen Schutz und Pflege. Sind Sie bereit, mehr staatliche Mittel in die Wissens- und Faktenvermittlung, neue (medien-)pädagogische Formate und neue Formen der Bürger*innenbeteiligung in der politischen Debatte und Lösungsfindung zu investieren?
- 2. Soziale Gerechtigkeit:** Die soziale Ungleichheit hat durch die Pandemie weiter zugenommen. Riesige Vermögen stehen einer steigenden Zahl prekärer Verhält-

nisse gegenüber. Was unternehmen Sie zum Abbau solcher prekären Verhältnisse und der sozialen Kluft? Durch welche Maßnahmen werden Sie weiteren Sozialabbau verhindern?

3. Klimapolitik: Das Klimaschutzgesetz ist weiterhin unzureichend. Es fehlen ausreichende Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität. Kürzlich hat der Bürgerrat Klima (buergerrat-klima.de) Empfehlungen zur Klimapolitik vorgelegt. Welche dieser Empfehlungen werden Sie in konkrete politische Maßnahmen umsetzen?

4. Flucht & Asyl: Über 60 Mio. Menschen sind auf der Flucht vor Hunger, Krieg und politischer Verfolgung. Werden Sie Fluchtursachen stärker bekämpfen, mehr Einwanderung ermöglichen und eine europaweite Asylpolitik mit schnellen und korrekten Entscheidungen ohne das gescheiterte Dublin-Verfahren umsetzen?

5. Kinderrechte: Fast 30 Jahre nach Inkrafttreten der UN-Kinderrechtskonvention hat der Bundestag erneut eine Aufnahme der Kinderrechte in das deutsche Grundgesetz versäumt. Werden Sie sich für Kinderrechte im Grundgesetz in einem eigenständigen Absatz, ohne unmittelbare Verknüpfung mit den Elternrechten, einsetzen?

6. Schwangerschaftsabbruch: Die UN-Frauenrechtskonvention kritisiert seit Jahren den erschwerten Zugang zu sicheren Schwangerschaftsabbrüchen in Deutschland. Werden Sie, entsprechend der UN-Maßgaben, Schwangerschaftsabbrüche außerhalb des StGB neu regeln und eine ausreichende Versorgung bei Verhütung und Abbruch sichern?

7. Sterbebegleitung bzw. -hilfe: Dreiviertel unserer Bevölkerung wollen ihr Leben notfalls selbst beenden können, auch mit Unterstützung anderer. Das BVerfG hat dies 2019 eindrücklich bestätigt. Sind Sie bereit, diesem Recht mit freiwilliger ärztlicher Unterstützung und Suizidkonfliktberatungsstellen zur Geltung zu verhelfen?

8. Achtung humanistischer Weltanschauung: Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sind laut GG gleichberechtigt. Neben Religionsvertretern finden im politischen Diskurs Vertreter*innen einer religionsfreien humanistischen Weltanschauung wenig Berücksichtigung. Werden Sie den Dialog mit humanistischen Weltanschauungen pflegen?

Wir trauern um unsere Mitglieder

Hans Fink, Wettenberg
Hannelore Meyer, Groß-Gerau
Christine Weckmann, Langenselbold



Veranstaltungsreihe

DIGITALE STUNDE

Was uns berührt –
Fakten, Ideen und
Diskussionen

www.humanisten-hessen.de/digitale-stunde

Zusatztermin zum Tag des offenen Denkmals:

Sonntag, 12.09.2021 / 17:00 Uhr

**Schein und Sein bei Bodenstedt –
„Die Lieder des Mirza-Schaffy“
von und mit Sewil Fuchs**

Der Schriftsteller Friedrich Bodenstedt wohnte bis zu seinem Tode am 18. April 1892 in der Rheinstraße 78 in Wiesbaden, der heutigen Heimat der Humanistischen Gemeinschaft Wiesbaden bzw. Hessen. Spricht man von Bodenstedt (1819–1892), dann muss man auch von Mirsa Schafi Waseh (1794–1852) sprechen. Der aserbaidtschanische und der deutsche Dichter sind untrennbar miteinander verbunden. Die Übersetzerin Sewil Fuchs untersucht in ihrem Vortrag „Die Lieder des Mirza-Schaffy“, die vor 170 Jahren in Berlin erschienen und Bodenstedt weltberühmt machten. Bodenstedt identifizierte sich mit Schaffy so sehr, dass er sogar seine eigenen Briefe mit „Mirza-Schaffy“ signierte und unter diesem Pseudonym angesprochen wurde.



Dienstag, 28.08.2021 / 19:00 Uhr

Hilfe zum Suizid: Was heute gilt und noch zu regeln sein wird – von und mit Dipl.-Psych. Gita Neumann, Medizin-Ethikerin und HVD-Bundesbeauftragte für Autonomie am Lebensende

Mit dem 2015 geschaffenen § 217 StGB war so gut wie jede fachkundige Hilfe zur Selbsttötung verboten worden. Der neue Paragraph richtete sich entschieden gegen die Suizidhilfevereine Dignitas und Sterbehilfe Deutschland, aber auch Hausärztinnen und Palliativmediziner waren betroffen.

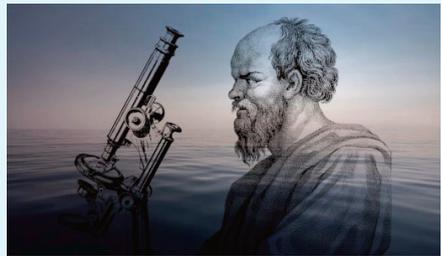


Nachdem das Bundesverfassungsgericht den § 217 StGB im Februar 2020 für null und nichtig erklärt hat, gilt wieder die Situation wie vor 2015. Doch wie lautet diese und bedarf es überhaupt einer gesetzlichen Neuregelung, damit jeder suizidwillige Mensch das jetzt verbürgte Recht auf Selbsttötung und angebotene Hilfe dazu in Anspruch nehmen kann? Die Karlsruher Richter*innen haben überraschenderweise klargestellt, dass eine Beschränkung nur auf schwerkranke Menschen nicht verfassungsgemäß wäre. Sie haben dabei angemessene Sorgfaltskriterien beschrieben und dem Gesetzgeber einen Regelungsbedarf nahegelegt. Aber wie kann jemand, der aus welchen Gründen auch immer selbstverantwortlich aus dem Leben scheiden möchte, heute schon – oder nach einem zukünftigen neuen Gesetz leichter? – ergebnisoffene Beratung, kostenfreie Gesprächsangebote und ärztliche Unterstützung finden? Und wissen die Ärzt*innen überhaupt, welche Medikamente bzw. Mittel zur Verschreibung für eine sichere und humane Selbsttötung tauglich sind?

Dienstag, 26.10.2021 / 19:00 Uhr

**Die zwei Kulturen – eine Nachlese zu
C. P. Snows Rede-lecture von 1959
von und mit Dr. Gerd Mitschke**

„Im Jahr 1959 hielt C. P. Snow die traditionelle Rede-lecture in Cambridge (GB) mit dem Titel ‘The Two Cultures’. Darin beschrieb er die gegenseitige Sprachlosigkeit zwischen Geisteswissenschaften und Literaturbetrieb auf der einen und Science, also Mathematik und Naturwissenschaften auf der anderen Seite und versuchte die Situation zu analysieren. Ich will darüber berichten und dann die heutige Situation beschreiben. Dazu gehört auch die Betrachtung der Reaktion von Politik und Gesellschaft auf die Äußerungen von Wissenschaftlern zur Corona-Pandemie aber auch das Unverständnis für den Klimawandel. Auch die verbreitete Phobie gegenüber mathematischen Formeln ist ein Problem. Ich habe keine Lösung für diese Probleme, will aber ein wenig über die Ursachen reden.“



Vermischtes

- *Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nov./Dez.): 10.10.2021*
- *Wir freuen uns über die Einsendung von Beiträgen z. B. zu Geschichten oder Aktionen, die Sie und unsere Gemeinschaft bewegen.*

Veranstungskalender

Fr	03.09.	online	Infoveranstaltung zur Jugendfeier 2022
	19:00		
Sa	04.09.	Wiesbaden	Infoveranstaltung zur Jugendfeier 2022 Unser Jugendfeier-Team steht für Informationen rund um die Jugendfeier zur Verfügung. Wir berichten, was bei einer Teilnahme auf dich zukommt und beantworten alle deine Fragen.
	10:00	Rheinstr. 78	
Sa	04.09.	Bad Soden/Ts.	Kreativworkshop Öffentlichkeitsarbeit Ideen und Konzeption für Flyer u. mehr. Interessierte Mitgestalter*innen melden sich bitte unter buero@humanisten-hessen.de. Wir starten zuvor um 12:30 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen im Restaurant.
	14:00	Badehaus Königsteiner Str. 86	
Sa	11.09.	Neu-Isenburg	Mitgliederversammlung der Humanistischen Gemeinschaft Neu-Isenburg
	15:00	Ludwigstr. 68	
So	12.09.	online	Tag des offenen Denkmals – Schein und Sein bei Bodenstedt: „Die Lieder des Mirza-Schaffy“
	17:00		
Sa	25.09.	Erzhausen	Mitgliederversammlung der Humanistischen Gemeinschaft Egelsbach/Erzhausen/Langen. Gemeinsames Mittagessen ab 12 Uhr. Die Versammlung startet im Anschluss ab ca. 14 Uhr.
	12:00	Bürgerhaus	
So	26.09.		Bundestagswahl Wählen gehen: Demokratie nutzen und schützen!
Di	28.09.	online	Digitale Stunde: Hilfe zum Suizid – Was heute gilt und noch zu regeln sein wird
	19:00		
Di	26.10.	online	Digitale Stunde: Die zwei Kulturen – eine Nachlese zu C. P. Snows Rede-lecture von 1959
	19:00		
Fr- So	29.10.- 31.10.	Oberreifenberg Jugendherberge	Unterrichtsseminar in Humanistischer Lebenskunde für die Klassen 5 bis 13
Fr- Sa	05.11.- 06.11.	Wiesbaden Rheinstr. 78	Unterrichtsseminar in Humanistischer Lebenskunde für die Klassen 5 bis 13
Sa	13.11.	Egelsbach	HuGH Landesversammlung Delegiertentagung aller Ortsgemeinschaften
	10:00	Bürgerhaus	

Für Präsenztermine gelten besondere Vorgaben. Die Teilnahme-Links zu allen Online-Veranstaltungen finden Sie auf www.humanisten-hessen.de unter „Veranstaltungen“.

Unterstützung für Liebhaberprojekt gesucht

Sicher kennen Sie den dunkel vertäfelten Saal mit abgehängter Decke und Linoleumboden, der den „Muff der 50er Jahre“ verströmt: Der Sitz von HuGH und HGW mit Gemeindesaal in der Rheinstraße 78 in Wiesbaden. Von 1883 an bis zu seinem Tod 1892 wohnte der Dichter Friedrich von Bodenstedt in dem denkmalgeschützten Haus. Die letzte Sanierung fand Mitte des letzten Jahrhunderts statt, und nun wird

es Zeit: Der Saal soll heller werden, was Wände, Decken und Fußboden betrifft, und die Elektrik muss dringend erneuert werden – so lautet die grobe Vorstellung.

Das haben wir:

- Einen Architekten
- Eine Bauleitung (Verwalter)
- Ein Budget

Das brauchen wir:

Wir suchen ehrenamtliche Unterstützung bei diesem Vorhaben in Wiesbaden. Jemanden, der auch vor Ort mal vorbeischauen kann in der Rheinstraße, wenn es darum geht, kurzfristige Entscheidungen zu treffen. Jemanden, der Spaß hat, mit dabei zu sein, wenn den altherwürdigen Räumen neuer Esprit eingehaucht wird. Bitte melden Sie sich bei Interesse und für weitere Informationen bei Annette Koch (annette.koch@humanisten-hessen.de) oder in der Geschäftsstelle (buero@humanisten-hessen.de)



Jugendfeier 2022 – Infotermine im September



Die Jugendfeier ist eine nichtreligiöse, aber doch feierliche Veranstaltung. Sie ist ein symbolischer Schritt an der Schwelle vom Jugendlichen zum Erwachsenen – ohne Glockengeläut und Glaubensbekenntnis. Als weltliche Alternative zur Konfirmation frei von Gelöbnis, kollektiven Bekenntnissen oder dem Glauben an Ideologien, kannst du mit uns im Alter von etwa 14 Jahren ein abwechslungsreiches Programm und eine tolle gemeinsame Feier erleben.

Am **3. und 4. September 2021** steht unser Jugendfeier-Team für Informationen rund um die Jugendfeier – online und vor Ort – zur Verfügung. Wir erzählen, was bei einer Teilnahme an der Jugendfeier auf dich zukommt und beantworten alle deine Fragen. Wir sind wie folgt für dich da:

3.9.2021 19:00 bis ca. 20:30 Uhr digital, per Videokonferenz

4.9.2021 10:00 bis ca. 11:30 Uhr in Wiesbaden (Rheinstr. 78)

Eintritt und Teilnahme sind selbstverständlich kostenfrei! Zu beiden Terminen bitten wir um Anmeldung bis fünf Tage vorher unter Angabe von Namen, Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse. Bitte per Mail an buero@humanisten-hessen.de oder telefonisch via 0611 377715.

Kommende Termine des Humanistischen Lebenskunde-Unterrichts im 1. Schulhalbjahr 2021/2022

Unterrichtswochenende 1: **29.10. – 31.10.2021**,
Jugendherberge Oberreifenberg, Schmitten

Unterrichtswochenende 2: **05.11. – 06.11.2021**,
Humanistische Gemeinschaft Wiesbaden



Der durch die HuGH professionell durchgeführte Unterricht ist staatlich anerkannt. Alle Schüler*innen, unabhängig davon, ob sie humanistisch oder freireligiös sind oder einer anderen bzw. keiner Konfession angehören, sind willkommen. Bei Teilnahme an unserem Unterricht entfällt die Verpflichtung, am Ethik- oder konfessionellen Unterricht an der Schule teil-

zunehmen. Wir bieten kleine Lerngruppen, die sich teilweise auch jahrgangsübergreifend zusammensetzen. Dadurch können die Schüler*innen sehr individuell gefördert und begleitet werden. Der Inhalt der Unterrichtsstunden richtet sich nach den – beim Kultusministerium vorliegenden – Unterrichtsplänen/Kurrikula. Die Lehrkräfte legen viel Wert auf eigenverantwortliches Lernen und auf eine Verknüpfung von aktuellen Bezügen zu den Lerninhalten. So werden auch Lerninhalte anderer Fächer angesprochen.

Wer noch nicht zu unserer Gruppe gehört, sollte einfach mal in unseren weltoffenen und kritischen Unterricht reinschnuppern! Anmeldungen zum Unterricht sind online möglich. Weitere Infos und ein Link zu den Lehrplänen sind auf unserer Webseite zu finden: www.humanisten-hessen.de/lebenskundeunterricht. Interessenten, die in entsprechenden Mailverteiler aufgenommen werden möchten, bitten wir um ihre E-Mail-Adresse. Ihr erhaltet dann automatisch alle Einladungen zum Unterricht.

Humanistische Gemeinschaft Hessen (HuGH)

Rheinstraße 78 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 377715

E-Mail: buero@humanisten-hessen.de | Telefax 0611 377752

Geschäftsstelle: Elke Suchanek, Mo bis Fr von 9 – 12 Uhr. Persönliche Besuche sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Präsident: Timo Saueressig, mobil 0173 1496338
timo.saueressig@humanisten-hessen.de

Landessprecherin: Christiane Friedrich, mobil 0170 4019302
christiane.friedrich@humanisten-hessen.de

Die Humanistische Gemeinschaft Hessen (HuGH) ist Mitglied und Landesverband des Humanistischen Verbands Deutschlands (HVD).

HuGH regional: Ortsgemeinschaften und Kontaktpunkte

Egelsbach/Erzhausen/Langen

c/o Janina Müller-Höhme, Finkenweg 9, 63329 Egelsbach
Tel. 06103 4690038 / egelsbach@humanisten-hessen.de

Gießen/Frankfurt

c/o Jochen Blom, Liebigstraße 27, 35390 Gießen
Tel. 069 34878890 / giessen@humanisten-hessen.de

Krofdorf-Gleiberg, Gießen und Wetzlar

c/o Humanistische Gemeinschaft Hessen
Tel. 0611 377715 / wettenberg@humanisten-hessen.de

Langenselbold/Main-Kinzig

c/o Heinz Walter, Feldbergring 65, 63505 Langenselbold
06184 4307 / langenselbold@humanisten-hessen.de

Mörfelden-Walldorf und Kreisgemeinden

c/o Waltraud Träger, Hochstr. 6, 64546 Mörfelden-Walldorf
06105 23155 / moerfelden@humanisten-hessen.de

Neu-Isenburg

Klaus Hofmann, Ludwigstraße 68, 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 22130 + 839709 / neu-isenburg@humanisten-hessen.de

Wiesbaden Nele Ruppertsberg, Uhlandstraße 23A, 63225 Langen

Tel. 0176 64633604 / wiesbaden@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Darmstadt

Dr. Gerd Mitschke Tel. 06151 963704 / Manfred Gilberg
Tel. 06151 307749, region-darmstadt@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Main-Taunus-Kreis

Ingo Heise, 65812 Bad Soden, Tel. 0151 68147085
maintaunus@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Marburg-Biedenkopf

Ralf Becker, 35075 Gladenbach, Tel. 0170 7449344
marburg-biedenkopf@humanisten-hessen.de